

Transkription von Urkunde QBD 1343a

Ort, Datierung: Quedlinburg, 1343-08-09

Signatur: Stadtarchiv Quedlinburg, Abt.V, 140a

Inhalt: Rat der Stadt Quedlinburg: Bestätigung einer privaten Hausvergabe an den
Barfüßerorden

We [...] ¹ von Ertuelde hannes von lasforde ludger aldenstad danel von padeborne vnde la[n]ghensten in der nigen stad / to der tid borg(er)meste(re) jordan schulleke hans von ditforde bartold smed hannes von dunderstad . tyle [vri]tzen berend to [...] / dorp hannes von negheleue hans von aken jan langhe vn(de) tyle von stendal radlude vnde hince rode to der tid richte(re) / [in der] alden stad . mestere . Jnni(n)gh[esm]estere der meynheyt meste(re) vn(de) de gantze meynheyt beyder stede quedingb(orch) bekenne(n) vn(de) / betughen ope(n)barliken i(n) desme openen breue . allen den . de ene sen . oder horen lesen . dat hinric stellemekere / de vnse borge(re) was . deme god ghenedich sy vn(de) vor jutte sin husvrûwe . stunden in vnser ieghe(n)wardicheyt / mit samheyt . vn(de) wolmacht . ores lyues . vn(de) eren² op ere erue . dat sy hadden in der breiden strate . in unser alden stad . / beyde hus vnde hof . vn(de) dat se seluen er arnt . vn(de) ghekelghen hadden . myt erme arbeyde . vnde gheuen dat den bar/[ueten] brode(re)n v(n)ser stad mit vnser volbort , vnde willen . vortmer hebben de barueten brodere ene mûren ghelehd / durch de brede desser houes de ere is . mit vnseme orloue vnde hete von desser mûren . de muren mede to³ wante / nedder an vnse stad mûren . beyde de brede vnde de lenghe desser houes schollen se hebben vn(de) be sitten ewechlichen / ledich vnde vri schotes wachte vn(de) alles stad rechtes . sik to makene na alle erme willen also se aller nûttest moghen / vn(de) kunnen . sunder dat ander deyl desser houes mit deme huse to der straten ward . dat ok ere is . dat schal stan to wik/belde rechte . also dat se scullen dat vorschoten nach vnseme willekore vor dre vn(de) vertech marck wer sulueres / vortmer de enghe gadtze bi desseme houe de ere is . de schollen se ok hebben to erme behoûe vn(de) nud . ledich vnde vri / sunder se scullen se vnser borghe(re)n openen . so wanne en des nod is . Hir vmme hebben desse dikke ghenanten barueten / brodere os ghe gheuen . xxv . m(a)r(k) stend(alsches) sulueres . de we in vnser stede nud vn(de) vromen ghekeret hebben . to eneme / orkunde vnde ener ewighen bedechnisse vn(de) betughinghe aller desser dingh . hebbe we ondessen bref ghe gheuen / [...]segeled mit vnser stad ingheseghele . Na goddes bord dretteynhu(n)dert iar . In deme dre vn(de) verthegesten iare / [in sunte] laurencius auende des hileghen mertereres

¹ hier wie an den nachfolgenden Stellen nicht lesbar durch Verderbnis

² von gleicher Hand über der Zeile eingefügt

³ mede to im Original gestrichen